



Vivoryon Therapeutics lädt am 15. April 2021 zu einer virtuellen Veranstaltung über aktuelle klinische Behandlungsmöglichkeiten der Alzheimer-Krankheit mit Führungskräften und Experten ein

HALLE (SAALE) / MÜNCHEN, Deutschland, 1. April 2021 – Vivoryon Therapeutics N.V. (Euronext Amsterdam: VVY; NL00150002Q7) (**Vivoryon**) gab heute bekannt, dass das Unternehmen am Donnerstag, den 15. April 2021 von 17:00 - 19:00 Uhr MESZ / 11:00 - 13:00 Uhr EDT / 8:00 - 10:00 Uhr PDT eine virtuelle Veranstaltung zu den nächsten Schritten in der Behandlung der Alzheimer-Krankheit (AD) mit führenden Wissenschaftlern und Experten auf diesem Gebiet durchführen wird.

Trotz wiederholter Fehlschläge bei klinischen Studien im Bereich der Alzheimer-Krankheit hat eine entschlossene Gruppe von Pharma- und Biotech-Unternehmen nicht aufgegeben, nach Therapien zu suchen, die den hohen medizinischen Bedarf in dieser Indikation adressieren. In der interaktiven Veranstaltung von Vivoryon werden aktuelle Hürden und interessante, neuartige Ansätze für das schwierige Gebiet der Alzheimer-Krankheit diskutiert, darunter auch der klinische Phase-2-Wirkstoff varoglutamstat, ein niedermolekularer Inhibitor der Glutaminylcyclase (QC), der alle drei Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit modulieren kann: Amyloid-beta, Tau und Neuroinflammation.

Addressing the Alzheimer's Disease Puzzle in the Clinic: An Expert Overview

Zu den teilnehmenden AD-Experten gehören:

Professor Philip Scheltens, MD, PhD, Direktor am Alzheimer Center Amsterdam und geschäftsführender Gesellschafter des LSP Dementia Fund, wird einen allgemeinen Überblick über das Gebiet der Alzheimer-Krankheit geben und aufzeigen, welche Ansätze in dieser komplexen Indikation erfolgversprechend sind.

Howard Feldman, MD, Professor, *Department of Neurosciences* und Direktor der *Alzheimer's Disease Cooperative Study* an der *University of California San Diego School of Medicine*, wird VIVA-MIND vorstellen, eine von den *US National Institutes on Aging* co-finanzierte Phase 2a-Studie mit varoglutamstat, die noch in diesem Jahr beginnen soll.

Dr. Frank Weber, Chief Medical Officer von Vivoryon, wird über VIVIAD sprechen, Vivoryon's europäische Phase-2b-Studie mit varoglutamstat zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit.

Die Referenten stehen im Anschluss an die Präsentationen für eine Fragerunde zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird über einen Live-Webcast unter [diesem Link](#) zugänglich sein. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird im Anschluss an die Präsentation auf der Website von Vivoryon verfügbar sein.

###

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vivoryon Therapeutics N.V.

Dr. Ulrich Dauer, CEO

Email: contact@vivoryon.com



Trophic Communications

Gretchen Schweitzer / Valeria Fisher

Tel: +49 172 861 8540 oder +49 175 8041816

Email: vivoryon@trophic.eu

Über Vivoryon Therapeutics N.V.

Mit mehr als 20 Jahren einzigartigem Wissen über die Identifizierung posttranslationaler modifizierender Enzyme, die eine entscheidende Rolle bei der Auslösung und dem Fortschreiten von Krankheiten spielen, hat Vivoryons wissenschaftliche Expertise den Aufbau einer Discovery- und Entwicklungsplattform für niedermolekulare Therapeutika ermöglicht. Nachdem das Unternehmen auf der Basis dieser Plattform mit der Entwicklung eines neuartigen Therapeutikums für Typ-2-Diabetes Erfolge erzielt hat, treibt es seinen führenden Kandidaten PQ912 in der Alzheimer-Erkrankung und sein gesamtes Portfolio an QPCT und QPCTL Inhibitoren in der Onkologie und anderen Indikationen voran. Darüber hinaus verfolgt Vivoryon ein Entwicklungsprogramm für Mepri-Proteasehemmer mit potenziellem therapeutischen Einsatz bei fibrotischen Erkrankungen, Krebs und akuten Nierenversagen. www.vivoryon.com

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Vivoryon Therapeutics N.V. zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.